# Pacific Potash Corp gibt aktuellen Stand der Arbeiten auf seinen Konzessionen im Amazonasbecken bekannt

15.10.2012 | IRW-Press

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA - 12. Oktober 2012 - Pacific Potash Corporation (TSX-V: PP; OTCQX: PPOTF; FSE: P9P, "das Unternehmen") freut sich, über den aktuellen Stand der Arbeiten in seinem Kaliprojekt im brasilianischen Amazonas zu berichten. Das Unternehmen kann, wie in der Pressemeldung vom 13. Juni 2012 angekündigt, über ein Optionsabkommen 80 % der Anteile an den Konzessionen im Amazonasbecken von Western Potash Corp. (TSL: WPX) erwerben.

Vertreter des Unternehmens reisten Ende August in die Region, besichtigten das Projektgelände und sammelten historische und aktuelle Daten aus dem Konzessionsgebiet und dem umliegenden Becken. Das Datenmaterial stammt aus Aufzeichnungen der Regierungsbehörden und privaten Quellen. Das gesamte Datenmaterial wurde von leitenden Mitarbeitern, Führungsmitgliedern und qualifizierten Sachverständigen (gemäß Vorschrift NI 43-101) des Unternehmens erfasst und eingehend analysiert.

Das Unternehmen hat vier Grundkriterien zur Bewertung und Prioritätenreihung seiner ausgedehnten Liegenschaften herangezogen:

- Umweltschutzzonen, Naturreservate und Grundbesitz der Ureinwohner
- Möglichkeit des Zugangs (einschl. logistisch schwer zugängliche Gebiete, Überflutungszonen, etc.)
- Geomorphologie
- Geologisches Potenzial

Aufgrund dieser Bewertung und Prioritätenreihung hat das Unternehmen seine Konzessionen im Amazonasbecken von 1.474.208 Hektar auf 805.834 Hektar reduziert. Einen Lageplan mit den aktuellen Grundstücksgrenzen finden Sie unter http://thenewswire.ca/client_files/2012-10-11-0.pdf. Durch die Reduktion der Grundstücksgröße kann sich das Unternehmen bei seiner Exploration nun auf Gebiete konzentrieren, die das größte geologische Potenzial aufweisen, und die jährlich an die Regierung zu entrichtenden Steuern/Gebühren, die zur Instandhaltung der Liegenschaften erforderlich sind, deutlich senken. Das Unternehmen hat außerdem mit der Erstellung eines NI 43-101-konformen Berichts für das Kaliprojekt im Amazonas begonnen. Daneben prüft Pacific Potash potentielle Geschäftsangebote von örtlichen und internationalen Strategiepartnern, die an einer Beteiligung am Konzessionsgebiet interessiert sind.

Dean Pekeski, P.Geo und ein Direktor von Pacific Potash, sagte: "Unsere Evaluierung, Prioritätenreihung und Größenreduktion der Konzessionen im Amazonas hat es für uns möglich gemacht, drei Zielgebiete zu definieren. Diese Gebiete werden eingehend geprüft und auch hier eine Prioritätenreihung vorgenommen. Anschließend werden wir geeignete Kaliexplorationsprogramme entwickeln. Durch die Größenreduktion der Liegenschaft kann das Unternehmen enorme Einsparungen bei den Regierungsgebühren erreichen. Die freiwerdenden Finanzmittel kommen direkt unseren Explorationsprogrammen zugute. Es ist unser Ziel, im Bereich unserer neu definierten Konzessionen umfangreiche Kaliressourcen aufzufinden."

Randy Wright von Pan American Fertilizer (CNSX: PAF), dem Fusionspartner des Unternehmens, meinte dazu: "Die neu definierten Pachtkonzessionen, die umfangreichen Arbeiten, die andere Kaliunternehmen in diesem Gebiet durchgeführt haben, und die Tatsache, dass die brasilianische Regierung im Amazonasbecken ein unbefristetes Moratorium für die Vergabe neuer Konzessionen verhängt hat, sind eine ideale Ausgangsbasis für die zukünftige Exploration und Erschließung der von Pacific gehaltenen Kaligebiete im Amazonasbecken." Nähere Informationen zur geplanten Fusion finden Sie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 21. September 2012.

**Qualifizierter Sachverständiger**

Dean Pekeski, P.Geol., ein Direktor des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101, hat die Zusammenstellung des fachlichen Inhalts dieser Pressemeldung genehmigt.

**Über Pacific Potash Corporation**

Die Aktien von Pacific Potash Corporation werden an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol PP, im OTCQX-Markt unter dem Symbol PPOTF und an der Börse Frankfurt unter dem Symbol P9P gehandelt. Pacific Potash widmet sich der Exploration und Erschließung des Kali-Konzessionsgebiets Provost und der umliegenden Kali-Claims, deren Zielbereich die aussichtsreiche Evaporitformation Prairie ist. Diese Formation beherbergt zahlreiche Minen, in denen der Kaliabbau mit herkömmlichen Methoden und durch Laugung stattfindet. Das Unternehmen kann über ein Optionsabkommen 80 % der Anteile an den Claims, die Western Potash Corporation (TSL: WPX) im Amazonasbecken hält, erwerben.

**Über Pan American**

Pan American ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Bereitstellung von Düngemitteln für einen wachsenden Weltmarkt spezialisiert hat. In erster Linie konzentriert sich das Unternehmen auf die Gewinnung eines bestimmten Düngemitteltyps namens Kalziumsulfat (der auch als "landwirtschaftlicher Gips" (Agricultural Gypsum) bezeichnet wird). Um die langfristige Entwicklung des Unternehmens und die Steigerung des Unternehmenswerts sicherzustellen, plant Pan American derzeit die Ausweitung seiner Betriebsziele. Daneben soll auch die Vermögensbasis durch den Erwerb weiterer Kalziumsulfatprojekte bzw. Projekte im Zusammenhang mit anderen Düngemitteln ausgebaut werden.

Wenn es als Düngemittel und zur Bodensanierung verwendet wird, ist Kalziumsulfat ein weiches Sulfatmineral, das aus stark schwefel- und kalziumhaltigen Kalziumsulfatdihydrat besteht. In wässriger Lösung liegt das Mineral in Form von Kalzium- und Schwefelionen vor, die beide wichtige Pflanzennährstoffe darstellen. Kalziumsulfat ist für ein ausgewogenes chemisches Gleichgewicht in Boden, Wasser und Pflanzen essentiell und sorgt vor allem für eine gesunde Wurzelentwicklung. Kalziumsulfat führt generell zu einer Steigerung der Qualität und des Ertrags der Ernte.

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat.

**Für das Board**:

Pacific Potash Corporation
Balbir Johal, LL.B., Executive Chairman & Director

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.pacificpotash.com bzw. über den CEO des Unternehmens, Richard L. Tremblay:

Richard L. Tremblay
Direktwahl: 604.629.7095
gebührenfreie Rufnummer (Nordamerika): 1.855.629.7095
E-Mail: rtremblay@pacificpotash.com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

***Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen***

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen", wie sie in den einschlägigen US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie "könnte", "wird", "sollte", "prognostiziert", "plant", "erwartet", "glaubt", "schätzt", "beabsichtigt" und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Pacific Potash in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Pacific Potash erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden,*

*weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.*

*Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Management?s Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (verfügbar unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Pacific Potash ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/22310--Pacific-Potash-Corp-gibt-aktuellen-Stand-der-Arbeiten-auf-seinen-Konzessionen-im-Amazonasbecken-bekannt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.